



Kiel, 16. Mai 2018

Nr. 157 /2018

Birte Pauls

Schutz von Minderheiten ist für uns eine Herzensangelegenheit

Zur heutigen (16.05.2018) Gedenkstunde an die Deportation von Sinti und Roma, die im Hiroshima-Park in Kiel stattfindet, erklärt die minderheitenpolitische Sprecherin, Birte Pauls:

„Am 16. Mai 1940 fuhren Deportationszüge mit deutschen Sinti und Roma aus Hamburg, Köln, Karlsruhe und anderen deutschen Städten in die Konzentrationslager und wurden dort ermordet.

Am heutigen 16. Mai gedenken wir der Opfer und mahnen zu Respekt und Toleranz in der Gesellschaft. Die Sinti und Roma gehören zu den insgesamt vier anerkannten nationalen Minderheiten in der Bundesrepublik. Kaum eine Bevölkerungsgruppe in Schleswig-Holstein, in Deutschland und in der EU benötigt mehr Schutz und Förderung als die der Sinti und Roma. Seit mehreren Jahrhunderten sind sie in Schleswig-Holstein zu Hause. Über all diese Zeit hinweg haben sie jedoch Intoleranz und Ausgrenzung erfahren müssen. Und auch heute ist ihr Alltag nicht frei von Diskriminierungen.

In vielen europäischen Staaten werden Minderheiten noch immer nicht anerkannt, sondern unterdrückt oder gar verfolgt. Wir müssen jeden Tag dafür einstehen, dass Minderheiten Schutz und Anerkennung erfahren.

Minderheitenpolitik hat einen hohen Stellenwert für die SPD Schleswig-Holstein – sie ist und bleibt für uns Herzensangelegenheit.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de